

Überblick

FINN.translate übersetzt die **Artikeltexte** der SelectLine mit DeepL und schreibt das Ergebnis in die Fremdsprachen des Artikelstamms zurück. Wer bisher Bezeichnungen und Langtexte für den englischen Shop von Hand übersetzt hat, macht das damit für hunderte Artikel in einem Durchgang.

Was das Modul kann

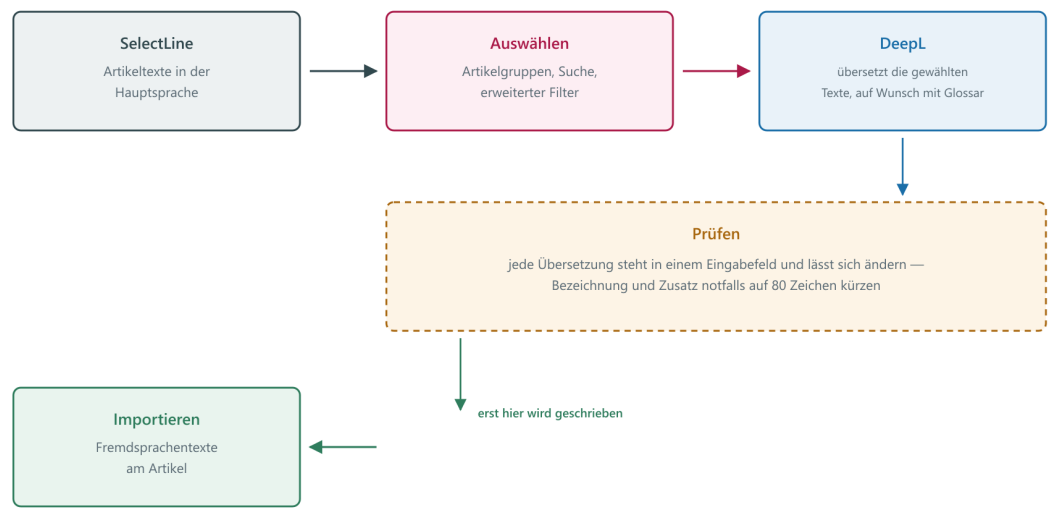
- **Artikeltexte übersetzen** — Bezeichnung, Zusatz, Langtext, Bestelltext und die beiden HTML-Texte.
- **In die Sprachen der SelectLine schreiben** — als Fremdsprachentext am Artikel, dort wo die Warenwirtschaft ihn erwartet.
- **Gezielt auswählen** — über Artikelgruppen, eine Suche oder einen Filter, der auch nach schon vorhandenen Übersetzungen unterscheidet.
- **Vor dem Übernehmen prüfen** — jede Übersetzung lässt sich einzeln ändern, bevor sie in den Mandanten geschrieben wird.

Wofür es typischerweise eingesetzt wird

Fall	Was das Modul dabei leistet
Fremdsprachiger Shop	die Artikeltexte für den englischen oder französischen Shop entstehen einmalig aus den deutschen — statt Artikel für Artikel von Hand
Belege in der Kundensprache	Angebote und Rechnungen an ausländische Kunden verwenden die Fremdsprachentexte des Artikels
Sortiment nachziehen	der Filter zeigt, welchen Artikeln eine Sprache noch fehlt; nur die werden übersetzt

Der Weg eines Artikeltextes

Zwischen Übersetzen und Schreiben liegt bewusst eine Kontrolle. Erst der Import ändert den Mandanten.



Die Zielsprache sagt DeepL, in welche Sprache übersetzt wird. Die SelectLine-Sprache sagt, unter welcher Fremdsprache das Ergebnis am Artikel steht. Beides wird getrennt ausgewählt und nicht gegeneinander geprüft. Vorhandene Fremdsprachentexte der gewählten Sprache werden beim Import überschrieben — auch von Hand gepflegte.

Wie es abläuft

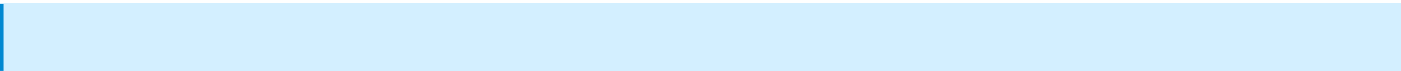
Vier Schritte, immer dieselben:

Schritt	
1	Artikel auswählen — über Artikelgruppen oder die Suche
2	Konfigurieren — Zielsprache, welche Texte, welche SelectLine-Sprache
3	Prüfen — die Übersetzungen ansehen und bei Bedarf ändern
4	Importieren — schreiben in den Artikelstamm

Der dritte Schritt ist der wichtigste: Zwischen Übersetzen und Schreiben liegt bewusst eine Kontrolle. Nichts landet im Mandanten, ohne dass es jemand gesehen hat.

Siehe [Artikel auswählen](#).

Kein Automatismus



FINN.translate hat **keine Zeitsteuerung**. Es gibt keinen Lauf, der nachts Artikel übersetzt — jede Übersetzung wird von Hand angestoßen. Das ist Absicht: Übersetzungen kosten bei DeepL Zeichenkontingent und gehören angesehen, bevor sie im Artikelstamm stehen.

Was übersetzt wird

Feld in der SelectLine	
Bezeichnung	die Artikelbezeichnung, max. 80 Zeichen
Zusatz	die Zusatzbezeichnung, max. 80 Zeichen
Langtext	der Langtext des Artikels
Bestelltext	der Bestelltext des Artikels
Langtext (HTML)	die HTML-Fassung des Langtexts
Bestelltext (HTML)	die HTML-Fassung des Bestelltexts

Andere Felder werden nicht angefasst — keine Merkmale, keine Artikelgruppen, keine Einheiten. Wer mehr als diese sechs Texte fremdsprachig braucht, pflegt das in der SelectLine.

Voraussetzungen

- Ein **DeepL-Konto** mit API-Zugang (Free oder Pro) und dessen API-Schlüssel.
- In der SelectLine angelegte **Sprachen**, in die geschrieben werden soll.
- FINN.translate ist ein eigenes, lizenzpflichtiges Modul.

Im Menü heißt das Modul **Übersetzen**, die Startseite trägt den Namen *FINN.translate* — gemeint ist dasselbe.

Siehe [Das DeepL-Konto](#).

Aufbau dieses Handbuchs

Kapitel	Inhalt
Einrichtung	Sprachen, DeepL-Konto, Einstellungen, Glossare

Kapitel	Inhalt
Übersetzen	auswählen, filtern, konfigurieren, importieren
Laufender Betrieb	Fehlersuche und häufige Fragen

Created 2026-09-08 08:30:47 UTC by API
Updated 2026-09-08 08:30:53 UTC by API